



Foto: kriegsflocke / photocase.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Ausbau der erneuerbaren Energien ist ein drängendes Thema. Eine Änderung im Erneuerbare-Energien-Gesetz stärkt Kommunen: Die sollten ihre Chance jetzt nutzen und sich von Anlagenbetreibern finanziell beteiligen lassen. Auf Seite 2 haben wir Informationen und Links zu Musterverträgen zusammengestellt.

Im April haben wir einen Besuch in der deutsch-tschechischen Grenzregion organisiert. Dort besuchten wir unter anderem den Pascherverein Schönseer Land e. V., der in der Region regelmäßig Theateraufführungen organisiert. Rund 500 Ehrenamtliche tragen dazu bei, die Stücke auf die Bühne zu bringen.

Die Exkursion war eine „Ideenreise“ im Rahmen des Programms TRAFO. Beim TRAFO-Ideenkongress im September stellen wir das Projekt vor und lassen Beteiligte zu Wort kommen.



Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Inspiration beim Lesen!

**Arno Blaskowski**  
Online-Redaktion

## Inhalt

- \* **Politik**  
| Seite 2
- \* **Förderung**  
| Seite 3
- \* **Medientipps**  
| Seite 4
- \* **Vernetzung**  
| Seite 5
- \* **Veranstaltungen**  
| Seite 6
- \* **Projekte**  
| Seite 7
- \* **Impressum**  
| Seite 7

Zur Navigation können Sie auf die entsprechende Rubrik klicken.

## Erneuerbare-Energien-Gesetz

### Finanzielle Beteiligung von Kommunen gestärkt

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) hat die Regelung zur [finanziellen Teilhabe von Kommunen](#) erweitert: Demnach sollen Anlagenbetreiber Gemeinden, die von der Errichtung ihrer Anlage betroffen sind, finanziell beteiligen. Diesen Gemeinden dürfen Beträge von insgesamt 0,2 Cent pro Kilowattstunde für eine eingespeiste Strommenge angeboten werden. Einen [angepassten Mustervertrag](#) sowohl für Neu- als auch für Bestandsanlagen bietet die „Fachagentur Windenergie an Land“ auf ihrer Website zum Download an. Musterverträge für [kommunale Beteiligung an Solarparks](#) stellt der Bundesverband Neue Energiewirtschaft (bne) zur Verfügung.

## Klimaanpassungsgesetz

### Bundesregierung billigt Entwurf

Die Bundesregierung hat einen vom Bundesumweltministerium vorgelegten Entwurf für ein [Klimaanpassungsgesetz](#) beschlossen. Das Gesetz sieht vor, die Verantwortungen für Klimaanpassungsmaßnahmen in Bund, Ländern und Kommunen zu definieren. So haben die Länder die Aufgabe, eigene Klimaanpassungsstrategien vorzulegen und Gemeinden und Kreisen die Möglichkeit zu geben, diese umzusetzen. Der Bund soll laut Gesetz eine vorsorgende Klimaanpassungsstrategie mit messbaren Zielen vorlegen und diese fortlaufend aktualisieren.

## Renaturierungsgesetz

### EU-Parlament stimmt dafür

Das EU-Parlament hat das Gesetz zur Wiederherstellung der Natur (Nature Restoration Law) mit [knapper Mehrheit](#) gebilligt. Zuvor hat sich der EU-Umweltausschuss – ebenfalls mit knappem Ergebnis – gegen das Gesetz ausgesprochen. Das sogenannte Renaturierungsgesetz sieht vor, bis 2030 mindestens ein Fünftel der geschädigten Land- und Wasserflächen in der EU zu sanieren und ist zentraler Bestandteil des „Green Deal“. Beschlossen ist das Gesetz noch nicht: Jetzt stehen abschließende Verhandlungen mit den Mitgliedstaaten bevor.

## Windenergieanlagen in Bayern

### Windkümmerer unterstützen Kommunen

Im Rahmen der Windenergieoffensive AUFWIND unterstützen sogenannte [Windkümmerer](#) ausgewählte Kommunen in Bayern bei der Analyse von Flächenpotenzialen und beim Dialog zur Akzeptanzsteigerung für Windkraftanlagen bei den Menschen vor Ort. Koordiniert wird das Projekt „Regionale Windkümmerer“ von der bayerischen Landesagentur für Energie und Klimaschutz (LENK). Interessierte Kommunen können eine Teilnahme bei LENK beantragen.

## Wiederaufbau des Ahr-Radwegs

### Bund übernimmt rund 50 Prozent der Kosten

Der Bund übernimmt mit rund 18 Millionen Euro etwa die Hälfte der Kosten für [Wiederaufbau des Ahr-Radwegs](#) nach dem Hochwasser von 2021. Ermöglicht hat die Kostenübernahme eine Neubewertung der Baulastträgerschaft: Lagen von den rund 60 Kilometern des Radwegs nur etwa drei Kilometer in der Verantwortung des Bundes, übernimmt er nun unter anderem den besonders zerstörten und topografisch schwierigen Abschnitt von Altenahr bis Rech sowie von Dernau nach Walporzheim. Weitere 32 Kilometer des Ahr-Radwegs verbleiben in der Baulastträgerschaft der Kommunen. Ihre Wiederherstellung wird über den Wiederaufbaufonds finanziert. Federführend ist der Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, der im Vorfeld ein ganzheitliches Radwegekonzept erstellt hat.

## Ökoregelungen

### Bund und Länder einigen sich auf Anpassungen

Das Bundeslandwirtschaftsministerium hat sich mit den Ländern auf Erleichterungen und höhere Prämien bei den [Ökoregelungen](#) für 2024 geeinigt. Die [Änderungen](#) betreffen beispielsweise Maßnahmen für nichtproduktive Flächen, Agroforstsysteme oder eine Reduzierung von Pflanzenschutzmitteln. Die EU-Kommission muss diesen Änderungen noch zustimmen. Zudem müssen nationale rechtliche Regelungen angepasst werden, damit sie zum Jahreswechsel in Kraft treten können.

## Umweltverträgliche landwirtschaftliche Bewässerungsprojekte

### Bayern erweitert Förderprogramm

Das bayerische Umweltministerium erweitert sein [Förderprogramm](#) für innovative umweltverträgliche und überbetriebliche Bewässerungskonzepte in der Landwirtschaft um vier neue Projekte. Diese hat das Ministerium aus insgesamt 27 bereits geförderten Konzepten ausgewählt. Zehn weitere Kommunen und Verbände können sich jetzt für eine Teilnahme bis zum 31. Januar 2024 bewerben.

## Wandel des Agrar- und Lebensmittelsektors

### EU startet öffentliche Konsultation

Die EU-Kommission fragt im Rahmen einer [öffentlichen Konsultation](#) nach Maßnahmen für den digitalen und ökologischen Wandel im Agrar- und Lebensmittelsektor. Akteure aus der Wertschöpfungskette sowie Behörden, Sozialpartner und Forschungseinrichtungen können sich bis zum 19. September 2023 beteiligen. Die Ergebnisse sollen helfen, das Agrar- und Ernährungssystem widerstandsfähiger, nachhaltiger und digital zu gestalten.





## Mehr Förderprogramme?

Eine Sammlung aktueller Förderprogramme mit Bezug zu ländlichen Regionen finden Sie auch auf [unserer Website](#).

## Naturparke, Zoos und BNE-Bildungseinrichtungen in NRW

**Fristen: 30. September 2023 (31. August 2023 für BNE-Einrichtungen)**

Rund zehn Millionen Euro Sondermittel stellt das nordrhein-westfälische Umweltministerium für Bio-logische Stationen, Naturparke, Zoos und zertifizierte Einrichtungen der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung (BNE) zur Verfügung. Die Zuwendungen sollen Auswirkungen der gestiegenen Ausgaben für Energieversorgung und bei den Zoos und Tiergärten auch für die Tierverpflegung abmildern.



## Natürlicher Klimaschutz in Kommunen

**Einreichungsfrist: 30. September 2023**

Im Rahmen des Aktionsprogrammes Natürlicher Klimaschutz (ANK) unterstützt das Bundesumweltministerium Kommunen – insbesondere im ländlichen Raum – bei Maßnahmen des natürlichen Klimaschutzes auf öffentlichen Flächen. Die Mindestzuwendung pro Vorhaben beträgt 500.000 Euro. Interessierte können sich bei einem Online-Seminar am 29. August 2023 über das Vorgehen bei der Skizzeneinreichung informieren.

## Wettbewerb „Kleine Idee – große Wirkung“

**Bis zum 31. August 2023 bewerben**

Im Wettbewerb „Kleine Idee – Große Wirkung“ prämiiert das Arbeitsministerium Rheinland-Pfalz Projekte für, von und mit älteren Menschen, die für eine bessere Alltags- und Lebensqualität im Alter in Rheinland-Pfalz sorgen. Zu gewinnen gibt es bis zu 2.000 Euro.



## EIP-Agri: 7. Projektauftrag in Niedersachsen

**Einreichungsfrist: 5. Oktober 2023**

Operationelle Gruppen (OGs) in Niedersachsen können ab sofort Projektskizzen bei der Landwirtschaftskammer im Bundesland einreichen. Im Rahmen von EIP-Agri fördert das niedersächsische Landwirtschaftsministerium erneut innovative Vorhaben aus den Bereichen Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft sowie Gartenbau.

## EIP-Förderauftrag in Bayern

**Bewerbungsfrist: 15. September 2023**

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten fördert im Rahmen von EIP-Agri die Gründung von Operationellen Gruppen (OGs), die mit praxisorientierten Projekten die Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft produktiver, nachhaltiger und ressourcenschonender machen.



## Kulturlandschafts-Preis

**Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2023**

Zusammenhalt, Stabilität als Lebens- und Wirtschaftsraum sowie Erhalt einer bäuerlich geprägten Kulturlandschaft: Erstmals zeichnet die Deutsche Stiftung Kulturlandschaft (DSK) Projekte in ländlichen Räumen, die sich dafür einsetzen, mit dem mit 10.000 Euro dotierten Deutschen Kulturlandschafts-Preis aus.

## Biodiversität in der Lieferkette

**Bewerbungsfrist: 30. September 2023**

Die Initiative „Biodiversity in Good Company“ ruft gemeinsam mit der Projektgesellschaft der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK Service GmbH) zum Wettbewerb „Die Lieferkette lebt!“ auf. Gewinnen können Unternehmen aller Größen und Branchen, die sich entlang ihrer Lieferkette für den Schutz der biologischen Vielfalt einsetzen. Als Preise winken unter anderem die Erstellung eines Gewinnvideos und ein Jahr beitragsfreie Mitgliedschaft in der Initiative „Biodiversity in Good Company“.

## Agroforstsysteme

**Systeme müssen Bedingungen der Ökoregelung 3 entsprechen**

Landwirtschaftliche Unternehmen können in Mecklenburg-Vorpommern eine finanzielle Unterstützung für die Errichtung von Agroforstsystemen erhalten. Die Richtlinie sieht vor, bis zu 65 Prozent der Netto-Ausgaben, zum Beispiel für die Anschaffung von Gehölzen und die Pflanzung, zu erstatten. Die geförderten Agroforstsysteme müssen so angelegt werden, dass sie den Bedingungen der Ökoregelung 3 entsprechen. Förderanträge können beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg gestellt werden.



## Leitfaden für LEADER-Projektträger

### Aktualisierter Begleiter durch den Förderdschungel

Zum Start in die neue Förderperiode hat die LEADER-Region Kulturlandschaft Westmünsterland einen [aktualisierten Leitfaden](#) für LEADER-Projektträger herausgebracht. Auf 24 Seiten bietet die Broschüre Hinweise, wie aus einer Idee ein LEADER-Projekt werden kann. Die Broschüre erläutert den Prozess in drei Stufen: „Von der Idee zur Antragstellung“, „Von der Bewilligung zur Projektumsetzung“ und „Nach der Projektumsetzung“.

## LEADER-Wegweiser für Kulturfördervereine

### Broschüre bietet Links und Praxisbeispiele

Informationen, wie Kulturfördervereine im ländlichen Raum das Förderprogramm LEADER der Europäischen Union nutzen können, bietet ein neuer [Leitfaden](#) des Dachverbands der Kulturfördervereine in Deutschland (DAKU). Projektbeispiele aus Hessen und Nordrhein-Westfalen bieten Anregungen für eigene Vorhaben. Eine Planungsübersicht und eine Linkliste sowie Empfehlungen an Politik und Verwaltung führt die Broschüre ebenfalls auf.

## Brachflächen und Artenreichtum

### Fachartikel untersucht Zusammenhänge

Ein [Artikel](#) im englischsprachigen „Journal of Applied Ecology“ beschreibt den Einfluss von Brachflächen auf das Artenreichtum. Forschende analysierten dafür über drei Förderperioden der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der EU hinweg Zusammenhänge zwischen Brachflächen und Artenreichtum mithilfe von 24 Feldvogelarten. Im Mittelpunkt stand dabei unter anderem die Frage, wie sich unterschiedliche Landschaftskonfigurationen auf die Diversität auswirken. Als Fazit bewertet die Studie Ackerbrachen als wichtige Habitatstrukturen in der Agrarlandschaft und empfiehlt die vermehrte und gezielte Förderung im Rahmen der GAP.

## Wärmeplanung in kleinen Kommunen

### Broschüre liefert zehn Antworten

In einem [Papier](#) bündelt das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) zehn Antworten auf Fragen zur kommunalen Wärmeplanung in kleinen Kommunen. Die Antworten haben die Mitgliedskommunen des vom Difu koordinierten Arbeitskreises Kommunaler Klimaschutz (AKK) erarbeitet.

## Ländliche Bibliotheken als zeitgemäße „Dritte Orte“

### Videos zeigen Projekte

Über einen Zeitraum von drei Jahren hat der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) im Rahmen des vom Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) geförderten Programms „Vor Ort für Alle“ über 650 Bibliotheken in ländlichen Räumen bei ihrer Entwicklung zu sogenannten Dritten Orten unterstützt. In einer [Reihe von Videos](#) gewährt der Verband jetzt Einblicke in einige der Projekte, die zeigen, wie ländliche Bibliotheken für mehr kulturelle Teilhabe sorgen und zu Kreativ-Orten werden.

## Mikrologistik im ländlichen Raum

### Leitfaden bietet Informationen und Links zu Tools

In einem [Leitfaden](#) informiert der Bundesverband der Regionalbewegung über die Entwicklung und Optimierung regionaler Logistik-Konzepte. Links zu Werkzeugen und Planungsinstrumenten helfen bei der Planung und Umsetzung von örtlichen Logistiklösungen.

## Kieler Erklärung

### Forstwirtschaftsrat veröffentlicht Positionen

Im Rahmen seiner Jahrestagung in Kiel hat der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) die „[Kieler Erklärung](#)“ verabschiedet. Darin fordert der Rat einen forstpolitischen Rahmen, der Motivation und Engagement beim Erhalt zukunftsfähiger Wälder unterstützt. Zudem fordert er eine Ergänzung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) durch neuartige Finanzierungsmodelle und eine umfassende Zuständigkeit des Bundeslandwirtschaftsministeriums für die Waldpolitik.

## Psychische Gesundheit in der Grünen Branche

### Symposium verfasst Forderungen und Maßnahmen

Im Rahmen des Symposiums „Psychische Gesundheit in der Grünen Branche – wen interessiert’s?“ verabschiedeten die Teilnehmenden die „[Berliner Erklärung](#)“ mit Forderungen und Maßnahmen, die zur psychischen Gesundheit der Menschen in der Branche beitragen können. Grundlage für die Erklärung waren die Ergebnisse, die die Teilnehmenden zuvor einem Workshop erarbeitet haben.



## Teilnehmende für EIP-Event gesucht

**Bis zum 3. September 2023 bewerben**

Für das Brokerage-Event „Accelerating the innovation process through Horizon Europe multi-actor projects“ vom 19. bis 20. Oktober 2023 in Belgien [sucht EIP-Agri Teilnehmende](#). Im Fokus der englischsprachigen Vermittlungsveranstaltung stehen Land- und Forstwirtschaft sowie ländliche Gebiete im Rahmen der Ausschreibungen des Horizont-Europa-Clusters 6 „Ernährung, Bioökonomie, natürliche Ressourcen, Landwirtschaft und Umwelt“ 2024.

## Ökologischer Landbau: Netzwerk sucht Demobetriebe

**Bis zum 15. September 2023 bewerben**

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau wird neu aufgebaut. Dafür sucht das Bundesprogramm Ökologischer Landbau (BÖL) [neue Mitglieder](#). Ziel des Netzwerks ist es, die verschiedenen Zielgruppen von der Praxis bis zu den Verbrauchern über den ökologischen Landbau und seine Erzeugnisse zu informieren. Die Demobetriebe erhalten dafür Fortbildungsmöglichkeiten zur Öffentlichkeitsarbeit, Gelegenheit zum Austausch bei Netzwerktreffen und Aufwandsentschädigung für geleistete Stunden.

## Die DVS beim TRAFO-Ideenkongress

**Vorstellung eines Projekts von der „Ideenreise“ im April 2023**

Unter dem Titel „[Kultur schafft Begegnung](#)“ zeigte die DVS im April 2023 Beispiele zur kulturellen Zusammenarbeit in der deutsch-tschechischen Grenzregion. Die Exkursion war eine „Ideenreise“ im Rahmen des Programms TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel der Kulturstiftung des Bundes. Beim [TRAFO-Ideenkongress](#) vom 27. bis 29. September in Chemnitz bieten wir einen Einblick in die Arbeit des Paschervereins Schönseer Land e. V., der mit regelmäßigen Theateraufführungen und einfallreichen Aktionen zur Finanzierung die grenzübergreifende Verständigung fördert.

## Länderportal für erneuerbare Energien

**Website bietet Vergleichsmöglichkeiten**

Einen Überblick zum Stand der Bundesländer beim Ausbau der erneuerbaren Energien bietet das von der Agentur für Erneuerbare Energien betreute Portal „[Föderal Erneuerbar](#)“. Mehr als 500 Datensätze zu Wind- und Sonnenenergie, Biomasse und Wasserkraft können Nutzende mithilfe von interaktiven Grafiken und Tabellen vergleichen. Die Datensammlung wird stetig aktualisiert. Dafür nimmt die Agentur Hinweise entgegen.

## DVS-Veranstaltung: Insekten und Tierwohl

**Dokumentation ist online**

Gemeinsam mit dem Netzwerk Fokus Tierwohl organisierte die DVS im Juli die Veranstaltung „Insekten als Futtermittel und zur Steigerung des Tierwohls bei Geflügel“. Rund 60 Teilnehmende kamen in Wiesbaden zusammen, um gemeinsam Chancen und Herausforderungen rund um das Thema zu erörtern. Jetzt ist die [Dokumentation](#) mit Vorträgen und Ergebnissen online.

## EIP-Agri sucht Experten für Themengruppe

**Bis zum 4. September 2023 bewerben**

Welche Fähigkeiten brauchen Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitskräfte, um ihre Position in der Lebensmittelversorgungskette zu stärken? Mit dieser Frage beschäftigt sich eine [neue Themengruppe](#) des EU-GAP-Netzwerks. Interessierte sollten über Erfahrung oder Wissen über den Qualifikationsbedarf von Landwirten und in der Landwirtschaft Beschäftigten verfügen sowie darüber, wer die Anbieter dieser Qualifikationen sind. Die Treffen der Themengruppe (in englischer Sprache) sind für den 9. Oktober 2023 und den 16. Januar 2024 vorgesehen.

## Frauen in der Verbandsarbeit

**Bauernverband startet Mentoring-Programm**

Für Frauen in der Landwirtschaft ab 18 Jahren, die sich im Verband engagieren möchten, bietet der Deutsche Bauernverband ein [Mentoring-Programm](#) an. Das Programm Kompass startet im November 2023. Das einjährige Programm bietet Coachings zu Medienarbeit, Zeitmanagement, Netzwerken und Persönlichkeitsentwicklung. Zusätzlich bieten Mentorinnen aus dem DBV-Netzwerk One-on-One-Mentoring an. Interessierte können sich bis zum 15. September 2023 bewerben.

## Tag der Regionen 2023

**Jetzt regionale Aktionen anmelden**

Im gesamten September und Oktober haben regionale Initiativen und Betriebe die Möglichkeit, Aktionen im Rahmen des „[Tags der Regionen](#)“ des Bundesverbands der Regionalbewegung e. V. auf einer Website als Veranstaltungsplattform zu präsentieren. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Tags der Regionen sind in Hessen, Bayern und Nordrhein-Westfalen [drei Hauptveranstaltungen](#) geplant.

## Coworking auf dem Land: Wie gelingt's?

**6. September 2023 / online**

**Fokus:** Die Veranstaltung gibt Praxisempfehlungen und Tipps zur Gründung und zum Betrieb eines Coworking-Spaces auf dem Land.

**Veranstalter:** BULEplus [➔ Mehr](#)

## Kooperationen von Unternehmen und Gemeinnützigen fördern

**14. September 2023 / Stendal**

**Fokus:** Workshop mit praktischen Tipps und Strategien zu Unternehmenskooperationen für gemeinnützige Organisationen. Anmeldefrist: 7. September 2023

**Veranstalter:** UPJ [➔ Mehr](#)

## Grünlandtag – Spannungsfeld Milchviehhaltung und Moorschutz

**14. bis 15. September 2023 / Hatten/Streeker Moor**

**Fokus:** Die Hybrid-Veranstaltung mit Exkursion beschäftigt sich mit der Frage: Welche Auswirkungen hat eine Wiedervernässung für die Landwirtschaft?

**Veranstalter:** DGV [➔ Mehr](#)

## Deutscher Landschaftspflegetag 2023

**26. bis 28. September 2023 / Potsdam**

**Fokus:** Im Fokus der Veranstaltung steht die Frage: Welche Folgen haben Klima- und Biodiversitätskrise für die Landschaftspflege?

**Veranstalter:** DVL [➔ Mehr](#)

## Sonne, Wind & Co gemeinsam nutzen! Chancen der Energiewende für das Land

**25. bis 26. September 2023 / Simmern (Hunsrück)**

**Fokus:** Workshops und Exkursionen mit Beispielen aus dem Rhein-Hunsrück-Kreis zeigen, wie LEADER die Energiewende gemeinsam mit Menschen vor Ort mitgestalten kann.

**Veranstalter:** DVS [➔ Mehr](#)

## TRAFO-Ideenkongress 2023

**27. bis 29. September 2023 / Chemnitz**

**Fokus:** Der Kongress beschäftigt sich mit der Zukunft der Kultur in ländlichen Räumen. Am 28. und 29. September stellt die DVS ein Projekt aus ihrer Ideenreise ins deutsch-tschechische Grenzgebiet vor.

**Veranstalter:** TRAFO [➔ Mehr](#)

## Landschaftspflegetag Baden-Württemberg

**5. Oktober 2023 / Mühlheim an der Donau**

**Fokus:** Die Bedeutung von Wacholderheiden und anderen Grünlandlebensräumen sowie die möglichen Maßnahmen zu deren Schutz stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

**Veranstalter:** ALR [➔ Mehr](#)

## Siebenter bundesweiter Workshop für Operationelle Gruppen

**17. bis 18. Oktober 2023 / Kassel**

**Fokus:** Im Fokus der zweitägigen DVS-Veranstaltung unter dem Motto „Gemeinsam wachsen“ stehen Schulungen und Angebote für OGs auf EU- und Bundes-Ebene.

**Veranstalter:** DVS [➔ Mehr](#)

## Naturnahe Beweidung mit einheimischen Nutztierassen

**14. bis 15. November 2023 / Warder**

**Fokus:** Das Symposium beleuchtet die Vorzüge einheimischer Nutztierassen bei der Landschaftspflege.

**Veranstalter:** IBV [➔ Mehr](#)

Mehr

## Veranstaltungen?

Weitere Termine rund um den ländlichen Raum finden Sie auf unserer Website im [➔ Terminkalender](#)



## Laser vs. Unkraut

### Mittel gegen herbizid-resistente Ungräser

Ackerfuchsschwanz und Windhalm sind im Ackerbau äußerst unerwünschte Gräser. Und sie sind zähe Gegner: Sie werden immer resistenter gegen Herbizide. Was also tun? Gemeinsam mit zwei Landwirten, dem Pflanzenschutzamt der Landwirtschaftskammer Niedersachsen sowie dem Laser Zentrum Hannover e. V. hat das Netzwerk Ackerbau Niedersachsen e. V. (NAN) eine innovative Idee ausgearbeitet: Im EIP-Projekt [LURUU](#) (Lasereinsatz zur Unkrautregulierung bei resistenten Ungräsern und Unkräutern) werden Unkräuter wie Ackerfuchsschwanz und Windhalm mithilfe einer Kamera auf Ackerflächen identifiziert, mit einem Laser bestrahlt und so geschädigt. Eine trainierte Bilderkennungssoftware sorgt dafür, dass Kulturpflanzen unbehelligt bleiben.

## Südharzer Dampfloek Steig

### Wanderweg entlang der Harzer Schmalspurbahnen

Zu einem Qualitätswanderweg gehören ausreichend naturnahe Wege, Rastplätze und gastronomische Einkehrmöglichkeiten. All das bietet der [Südharzer Dampfloek Steig](#) in Thüringen. Der mit Hilfe von LEADER-Mitteln entstandene Wanderweg folgt über 42 Kilometer den Schienen der Harzer Schmalspurbahnen. Die Strecke lässt sich in drei Etappen einteilen. Am Ende jeder Etappe gelangen die Wanderer an einen Bahnhof der namensgebenden Schmalspurbahn. Unterwegs können sie touristische Sehenswürdigkeiten erkunden, Ortschaften kennenlernen und die Natur- und Kulturlandschaft im Norden Thüringens genießen. Gut 2.000 Höhenmeter müssen die Wanderer in der hügeligen Landschaft überwinden. Als Belohnung locken Ausblicke auf das Harzvorland. Infotafeln geben Auskunft über den Wegeverlauf und die Etappen-Highlights. Eins davon ist der zwölf Meter lange, im Originalmaßstab gestalteter Holznachbau einer Mallet-Lokomotive inklusive Waggon.

## Fruchtiges Eis aus heimischem Obst

### Regionale Leckereien im historischen Gebäude

Insbesondere die Sorten Joghurt-Vanille-Rhabarber und Quark-Sesam-Karamell sind beliebt bei den Besuchern des [historischen Kiosks](#) am Scharmützelsee-Radweg im brandenburgischen Kurort Bad Saarow-Pieskow. Das traditionelle Gebäude mit Holzfachwerk und ortstypischen Ringofenklinkern nahe einer öffentlichen Badestelle bietet Einheimischen und Touristen Speiseeis aus heimischen Früchten und regionale Lebensmittel. Das Eis-Angebot sollen ab der diesjährigen Ernte im Herbst neu angebaute, historische Apfelsorten erweitern. Die Anbauflächen auf dem Hof der Betreiberfamilie, zu dem auch das aus ELER-Mitteln geförderte Kiosk gehört, sollen gleichzeitig die Insektenvielfalt fördern.



## Erneuerbare Energie in Bürgerhänden

### Verein will Stadt energieautark machen

Die Initiative [Hennef Power e. V.](#) aus Nordrhein-Westfalen hat sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Sie will Hennef mit erneuerbaren Energien unabhängig machen. Dafür möchte der kürzlich gegründete Verein möglichst viele Eigenheime, Mehrfamilienhäuser, öffentliche Einrichtungen und Gewerbebauten in der Stadt an der Sieg mit Photovoltaik ausstatten. Als nächsten Schritt plant der junge Verein, ein Energieunternehmen zu gründen, das Strom aus Sonne, Wind und Biogas in entsprechenden Anlagen erzeugt. An diesem Unternehmen können sich alle Hennefer beteiligen. Ein Teil der Erträge soll an die Beteiligten ausgeschüttet, der andere Teil für soziale Projekte und Einrichtungen in Hennef gespendet werden.



## Folgen Sie uns auf Facebook und Twitter

Bleiben Sie informiert über die Angebote der DVS sowie über Neuigkeiten und Nützliches zum ländlichen Raum.

- ➔ Facebook
- ➔ Twitter

## Impressum

Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)  
in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  
Deichmanns Aue 29 • 53179 Bonn  
Telefon: 0228 6845-2945 • Fax: 0301810 6845-3361  
E-Mail: [dvs\\_online@ble.de](mailto:dvs_online@ble.de) • [www.landaktuell.de](http://www.landaktuell.de)  
Zuständige Verwaltungsbehörde: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

*Zur Gleichbehandlung der Geschlechter bemühen wir uns um eine genderneutrale Schreibweise.*

*Bildnachweise: Titelbild: © kriegsflocke / photocase.de  
In Rubriken verwendete Bilder:*

© photocase.com: [seitenweise/giftgrün](#), [ohbauer/a.gebetsroither](#), [neuigkeiten/ibild](#), [im Rampenlicht/n-loader](#), [Oh Bauer.../daumenkino](#).

© istockphoto.com: [Pavliha](#), [Djapeman](#), [MickeyCZ](#).